



PRESSEINFORMATION

16. SEPTEMBER 2014 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICETEIL KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: ZISTERZIENSERTAGE AM 20./21. SEPTEMBER

Kloster und Schloss Salem

Neu eröffnete Museen – Zisterziensertage am 20. und 21. September

Gerade erst haben die Staatlichen Schlösser und Gärten zwei neue Museen in Kloster und Schloss Salem mit Festakt und Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit präsentiert. Jetzt stehen für das Wochenende vom 20. und 21. September die Zisterziensertage auf dem Programm, einer der Höhepunkte im Salemer Jahresprogramm.

FESTLICHE ERÖFFNUNG MIT VIELEN BESUCHERN

8.000 Menschen genossen am vergangenen Sonntag den Tag der offenen Tür, mit dem die neuen Museen eröffnet wurden. Besonders stark war das Interesse der Besucher für die Themen der Museen; das stellt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, fest: "Die Schlossverwaltung von Salem musste die an sich schon häufigen Führungen in kürzeren Takten anbieten, die Nachfrage beim Publikum war einfach sehr hoch." Eindrucksvoll sind die Schätze im Klostermuseum, einem Zweigmuseum des Badischen Landesmuseums. Hier sind Kunstwerke von hohem Rang zu sehen, etwa die barocken Skulpturen des Bildhauers Joseph Anton Feuchtmayer. Im Zentrum des Museums steht der prächtige Flügelaltar von Bernhard Strigel, ein Glanzstück des späten Mittelalters, vor 500 Jahren für die heute nicht mehr vorhandene Marienkapelle des Zisterzienserklosters Salem geschaffen.

Besonders das Feuerwehrmuseum sei "richtig gut angekommen", fasst Michael Hörrmann den Eindruck vom Tag zusammen. Das Publikum habe sich durchweg positiv geäußert. Nicht nur für Familien und Kinder sind die technischen

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de





PRESSEINFORMATION

16. SEPTEMBER 2014 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICETEIL KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: ZISTERZIENSERTAGE AM 20./21. SEPTEMBER

Altertümer aus der Geschichte der Brandbekämpfung absolute Hingucker. Salem verfügt über zwei Feuerspritzen, die die Zisterziensermönche vor über 300 Jahren in Auftrag gegeben hatten. Der historische Hintergrund der Sammlung ist ernst: Das Kloster war damals gerade von einer Brandkatastrophe weitgehend zerstört worden. Die umsichtigen Zisterzienser planten daher beim Neubau am Beginn des 18. Jahrhunderts gleich die Feuerwache mit, an zentraler Stelle mitten im Hauptgebäude des Klosters, in der Prälatur. Und genau das ist auch heute wieder das Herzstück des Feuerwehrmuseums mit den originalen Feuerspritzen aus jenen Jahren.

ZISTERZIENSERTAGE AM 20. UND 21. SEPTEMBER

Kloster und Schloss Salem setzen das reiche Angebot gleich am nächsten Wochenende fort: Am Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. September finden auf dem Klostergelände die beliebten Zisterziensertage statt, mit zahlreichen Führungen, Vorführungen alter Handwerkskunst und einem Münsterkonzert. Die beiden neuen Museen, Klostermuseum und Feuerwehrmuseum, werden dieses Mal eine besondere Attraktion sein.

EINBLICKE IN DIE KLÖSTERLICHE LEBENSWELT

Bei einem Rundgang durch die Klosteranlage kann die Lebenswelt der Mönche erkundet werden. Einblicke in die Architektur und die besondere Rolle von Geometrie und Licht erhält man ebenso wie eine Einführung in die Weingeschichte des Klosters – selbstverständlich im eigenen Weinkeller inklusive Verkostung! Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher bereits am Samstagabend. "Musica Mediaevalis" lautet der Titel des Konzerts im Münster, dessen Weihe sich 2014 zum 600. Mal jährt. Festliche Gesänge zur Salemer Kirchweihe von 1414 versetzen das Publikum in die Glanzzeit des Klosters. Außerdem trifft Musik aus der Zeit des Konstanzer Konzils auf zeitgenössische Orgelmusik – ein faszinierender musikalischer Dialog.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de





PRESSEINFORMATION

16. SEPTEMBER 2014 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICETEIL KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: ZISTERZIENSERTAGE AM 20./21. SEPTEMBER

SERVICE UND INFORMATIONEN

Zisterziensertage in Kloster und Schloss Salem

Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. September 2014

Jeweils 10.30 - 16.30 Uhr

"Auf den Spuren der weißen Mönche". Führungen durch Kloster und Schloss Salem (Dauer 1 Stunde).

11.00 - 17.00 Uhr

"Zum Zuschauen und Anfassen". Stuckwerkstatt, Korbflechten, Kräuterkunde, Schreib- und Malstube.

11.00 Uhr

"Weingeschichten". Rundgang durch Weinkeller und Kloster mit Weinverkostung.

11.00 Uhr

"Architektur und Licht" (nur am Sonntag)

Die Themenführung "beleuchtet" die besondere Rolle von Geometrie und Licht in der Baukunst der Zisterzienser.

11.00 und 13.00 Uhr

"Dachwerksgeschichte des Salemer Münsters". Besichtigung des gotischen Münsterdachstuhls.

12.00, 14.00 und 16.00 Uhr

"Klostermuseum". Kurzführung durch 700 Jahre Kunst- und Baugeschichte.

13.00, 15.00 und 17.00 Uhr

"Die Feuerwehr in drei Jahrhunderten". Brandschutz vom Klosterbrand im Jahr 1697 bis heute.

15 00 Uhr

"Kinder- und Familienführung". Im Mönchsgewand auf Entdeckungstour durch das Kloster.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de





PRESSEINFORMATION

16. SEPTEMBER 2014 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICETEIL KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: ZISTERZIENSERTAGE AM 20./21. SEPTEMBER

Samstag, 20. September 2014

"Also heylich ist der Dag". Musica Mediaevalis. Festliche Gesänge zur Salemer Kirchweihe von 1414 und aus der Zeit des Konstanzer Konzils im Dialog mit zeitgenössischer Orgelmusik.

Ensemble Vox Nostra, Leitung: Burkard Wehner

Orgel: Andreas Behrendt, Zisterzienserkloster Lehnin, Brandenburg

18.45 Uhr Konzerteinführung im Betsaal 19.30 Uhr Konzert im Salemer Münster

EINTRITT

Tagespreis inkl. Eintritt und Führungen. Teilnahme an mehreren Führungen möglich.

Erwachsene 9,50 € Kinder (6 – 15 Jahre) 3,50 €

Ausnahme Führung "Weingeschichten": Erwachsene 12,50 €

KONZERTEINTRITT

8,00 € ermäßigt 5,00 €

Für Kinder bis 15 Jahre ist der Eintritt frei.

INFORMATION:

Kloster und Schloss Salem 88682 Salem Telefon +49(0)75 53.9 16 53 - 36 schloss@salem.de

WWW.SALEM.DE

4/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de